

Medienmitteilung Tour de Suisse «Energiesstrategie JA – für die Region»  
25. April 2017

**Erfolgsgeschichten der Energiewende im Berner Oberland – Landwirt Hari stellt seine Biogasanlage vor, Unternehmer Jürg Grossen sein innovatives Elektroplanungsbüro.**

**An der Tour de Suisse «Energiesstrategie JA – für die Region» hat Hansjörg Rügsegger, Präsident des Berner Bauernverbands, den Biogas-Energiewirten Niklaus Hari und den Unternehmer und Nationalrat Jürg Grossen für ihre Leistung gewürdigt. Ihre Erfolgsgeschichten zeigen jede auf ihre Weise auf, dass die Energiewende den Regionen zugutekommt.**

Es ist eine bestechend einfache Idee, die sich nach und nach weiterentwickelt hat: Ursprünglich hatte der Bauer Niklaus Hari nur eine Biogasanlage zu Heizzwecken. Schritt für Schritt baute er aber seine Anlage aus: Er produziert damit zusätzlich Strom und konnte diesen ins BKW-Netz einspeisen. Damit profitieren noch viele mehr von seiner erneuerbaren Energie! Und schliesslich wurde er Energieberater in der ganzen Region. Es ist eine Erfolgsgeschichte. Und stets handelt Landwirt Hari aus tiefster Überzeugung: «Wir produzieren nicht nur unseren Strom mit erneuerbarer Energie selber, wir tragen auch zu einer geringeren Methangasbelastung der Atmosphäre bei. Das in jedem Bauernhof anfallende Methangas fördern wir gezielt und verwandeln es in unserem Motor zu Strom und Wärme. Unsere selbst gebaute Anlage kann so auch wirtschaftlich betrieben werden. Gerne würden wir dies möglichst breit publik machen und andere Landwirte dazu animieren, es uns gleich zu tun.»

Ein paar Kilometer weiter, in Frutigen, trifft man bei der Elektroplan Buchs & Grossen AG auf ein weiteres Beispiel an Innovationskraft: das Elektroplanungsbüro ging mit gutem Beispiel voran und entwickelte das bestehende Gebäude zum Plusenergiegebäude weiter – eines der ersten in der Schweiz. Das Firmengebäude mit vierzig Arbeitsplätzen und der Wohnung für eine fünfköpfige Familie braucht nur 18% Strom und 25% Wärmeenergie im Schweizerischen Verbleich. Mit der Photovoltaikanlage auf dem Firmendach wird mehr Energie erzeugt, als insgesamt verbraucht wird. Der Energieüberschuss reicht sogar aus, um mit den firmeneigenen Elektroautos jährlich einmal um die Erde zu fahren (40'000 Kilometer). «Der Beweis, dass maximaler Komfort, Energieeffizienz und erneuerbare Energieproduktion optimal zusammenpassen und finanziell rentieren.», so der passionierte Unternehmer und Nationalrat Jürg Grossen.

Heute Morgen, nach einer Besichtigung beider Anlagen, überreichte Hansjörg Rügsegger, Präsident des Berner Bauernverbands, Niklaus Hari und Jürg Grossen einen übergrossen Energiesstrategie-ja-Traubenzucker als symbolische Würdigung ihrer Pionierleistung.

**Die nächsten Etappen der Tour de Suisse «Energiesstrategie JA – für die Region»**

Neben der Biogasanlage in Reichenbach und der Elektroplan in Frutigen gibt es noch ganz viele weitere Vorbildprojekte von erneuerbaren oder effizienten Energieprojekten in der Schweiz: Sei es die erste Anlage der Solargenossenschaft Optima Solar in Fribourg, das Holzheizwerk in Göschenen oder auch die Photovoltaikanlage der Basler IWB auf dem Dach des Sankt Jakob Parks. An der Tour de Suisse «Energiesstrategie JA – für die Region» werden diese Projekte von lokaler und sauberer

Energieerzeugung von Persönlichkeiten aus Gemeinde und Kanton vorgestellt. Denn sie zeugen von Innovationsgeist und Weitblick, sie sind nicht nur Symbol für die Energiewende, sie setzen sie auch um.

**Über die Energiestrategie 2050 stimmt das Schweizer Volk am 21. Mai ab.** Unterstützt wird sie von Bundesrat, Parlament, CVP, BDP, EVP, FDP, GLP, SP und Grünen, vom Bauernverband, den grossen Umwelt- und Naturschutzorganisationen uva. Das JA-Komitee für die Energiestrategie umfasst über 150 Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier sowie diverse kantonale Energiedirektorinnen und Energiedirektoren. Alle Infos unter: [www.energiestrategie-ja.ch](http://www.energiestrategie-ja.ch)

**Kontakt:**

- Patricia Letemplé, Verantwortliche Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region», Tel. 078 808 91 28, [patricia.letemple@energiestrategie-ja.ch](mailto:patricia.letemple@energiestrategie-ja.ch)
- Berner Komitee JA zur Energiestrategie, Tel. 031 312 15 79, [bern@energiestrategie-ja.ch](mailto:bern@energiestrategie-ja.ch)

**Fotos des Anlasses beim Landwirt Niklaus Hari und bei der Elektroplan zum Download verfügbar:**

<https://drive.google.com/drive/folders/0B9m0ggr21GtxUGRyZjhVLWFvaVk?usp=sharing>

Weitere Informationen:

<https://www.energiestrategie-ja.ch>

[Mitglieder des Berner Komitees JA zur Energiestrategie](#)

<http://www.guh-energie.ch/>

<https://elektro-plan.ch/>

Diese Projekte stellen wir im Rahmen der **Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region»** vor:

25.04., Biogasanlage des Landwirtes Niklaus Hari, Reichenbach im Kiental, BE

25.04., Elektroplan Buchs & Grossen AG, Frutigen, BE

26.04., Holzheizwerk Göschenen, UR

26.04., Solaranlage des Biohofes Husmatt, Rickenbach, SZ

27.04., Autofreie Siedlung Burgunder, Bern-Bümpliz, BE

28.04., Optima Solar Fribourg et SINEF, Givisiez, FR

02.05., Station d'épuration (STEP) de Neuchâtel, NE

03.05., Trybol AG, Schaffhausen, SH

04.05., Photovoltaikanlage der IWB im Sankt Jakob Park, BS

05.05., Fernwärmenetz & Jugendherberge Saas Fee, Oberwallis

08.05., Solar-Mehrfamilienhaus Chrüzmatte, Aesch, LU

08.05., Andreas Mehli Landmaschinen, Chur, GR

09.05., Photovoltaikanlage Xaver Mexer AG und ADEV, Villmergen, AG

09.05., Solardorf und Verein erneuerbare Energie Hettlingen, ZH

10.05., Solarkirche Halden, SG

12.05., Bio-Energies SA Palézieux, VD